



Ein Medienwettbewerb für Kinder und Jugendliche in Schleswig-Holstein

## PRESSEMITTEILUNG

### **Start des Schleswig-Holstein-weiten Medienwettbewerbes „Spiel mal Meer!“ für Kinder und Jugendliche**

Kiel, 01.09.2016

### **Zum Schuljahresbeginn startet unter der Schirmherrschaft von Minister Dr. Robert Habeck der landesweite Medienwettbewerb „Spiel mal Meer!“. Kinder und Jugendliche aus Schleswig-Holstein sind eingeladen, sich forschend-entdeckend mit Meer und Küste zu beschäftigen.**

Nord- und Ostsee prägen überaus vielfältig unsere Lebenswelt in Schleswig-Holstein. Sie stellen uns aber auch immer wieder vor neue Fragen und Herausforderungen: Was machen wir, wenn der Meeresspiegel weiter steigt? Lässt sich das Meer nachhaltig als Energie- und Nahrungslieferant bewirtschaften? Wie sichern wir die biologische Vielfalt unserer Küstenökosysteme? Und wie bekommen wir die Meere wieder müllfrei? Viele Fragen, die frische Ideen und nachhaltige Lösungen seitens Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einfordern und für die der Medienwettbewerb „Spiel mal Meer!“ junge Forscherteams sucht.

Kinder und Jugendliche in Schleswig-Holstein sind eingeladen, sich mit einer konkreten meereswissenschaftlichen Frage auseinanderzusetzen und diese kreativ als Lernspiel aufzubereiten, indem sie mediale Kurzbeiträge in eine vorgegebene Online-Spiel-Struktur hochladen. Dabei können die Teams aus dem Vollen schöpfen und kurze Video, Audio- und Multimedia-Sequenzen erstellen. Damit MitschülerInnen und BürgerInnen von den jungen Forscherteams lernen und Wissenswertes zu Meer und Küste entdecken können, findet zur Kieler Woche 2017 ein Public Voting statt, bei dem die fertigen Einsendungen online spielbar sind und der Publikumsgewinner ermittelt wird. Insgesamt sind Preise im Gesamtwert von 4.000 € zu gewinnen.

Dr. Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein ist Schirmherr des Projektes. „Wasser, Wellen, Salz – aber das Meer ist noch mehr. Es ist geheimnisvoll, ein Raum für Tiere und Pflanzen, Ressource für uns alle. Aber es ist gefährdet – durch übermäßige Nutzung, durch Überdüngung, durch Plastik. Das Projekt ist ein super Ansporn, das Meer zu entdecken, seine Verletzbarkeit, und zu überlegen, was man tun kann. Und meistens haben Kinder und Jugendliche die besten Ideen dafür.“ Mitmachen können Kinder und Jugendliche der 5. - 13. Klasse. Einsendeschluss ist der 30. April 2017.

Ein weiterer positiver Aspekt des Projektes ist der Beitrag zur Umsetzung des im März 2016 von Bund und Küstenbundesländern beschlossenen Maßnahmenprogramms zur Umsetzung der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie. Diese EU-Richtlinie hat das Ziel saubere, gesunde und produktive Meere zu schaffen und die biologische Vielfalt im Meer langfristig zu bewahren bzw.

wieder herzustellen. „Das Medienbildungsprojekt und die dort von den Kindern und Jugendlichen betrachteten Forscherfragen adressieren alle derzeitigen Probleme unserer Meere. Das Projekt stellt damit eine wesentliche Grundlage für die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung Schleswig-Holsteins dar.“, so Habeck. Das Projekt wird daher auch finanziell vom MELUR unterstützt.

„Spiel mal Meer!“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC-D), der Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein (OKSH), des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und dem Partner der Zukunftsschule.SH e.V., wird von BINGO! Projektförderung Schleswig-Holstein und dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein (MELUR-SH) gefördert und ist Partner im Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane.



Weitere Informationen unter [www.spielmalmeer.de](http://www.spielmalmeer.de).

**Pressekontakt:**

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e. V.

Bildungsreferentin Anke Vorlauf

Projektleitung „Spiel mal Meer!“

Tel.: 0431/6912063 und 0178/ 339 700 4

[vorlauf@eucc-d.de](mailto:vorlauf@eucc-d.de)



Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.spielmalmeer.de](http://www.spielmalmeer.de), [www.kuestenschule.de](http://www.kuestenschule.de) oder [www.eucc-d.de](http://www.eucc-d.de)

Der Medienwettbewerb „Spiel mal Meer!“ ist ein Kooperationsprojekt von:





**EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC-D)** ist als deutsche Vertretung der international aktiven Coastal & Marine Union Teil der größten Nichtregierungsorganisation im europäischen Küstenraum. Der Verein verfolgt das Ziel, die nachhaltige Entwicklung von Meer und Küste zu fördern. Dazu engagiert sich EUCC-D in der Bereitstellung und Verbreitung von Informationen sowie dem Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Bevölkerung. Seit Vereinsgründung hat der Verein in über 25 nationalen und internationalen Projekten mitgewirkt sowie mehrere prämierte Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche initiiert.

**Nationalpark  
Wattenmeer**

SCHLESWIG-HOLSTEIN



Die **Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer** ist die zentrale Service- und Koordinierungsstelle der Bildungsarbeit im Nationalpark Wattenmeer, die für die Entwicklung und den Betrieb von Informationseinrichtungen zuständig ist, Angebote für Schulen entwickelt und die Vernetzung der verschiedenen Umweltbildungseinrichtungen der Region koordiniert.



Der **Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH)** ist ein öffentlich zugänglicher Hörfunk- und Fernsehsender, dessen Programm von den BürgerInnen des Landes Schleswig-Holstein gestaltet wird. Ziel der Arbeit ist es, das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung und -verbreitung für Einzelne und Gruppen erfahrbar zu machen und zur Vermittlung von Medienkompetenz und politischer Bildung beizutragen.



Das **Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)** ist eine Einrichtung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein. Wichtigstes Anliegen des IQSH ist es, Lehrkräfte und Schulen dabei zu unterstützen, ihre SchülerInnen möglichst optimal zu fördern und zu fordern. Die Initiative Zukunftsschule.SH ist ein Auszeichnungssystem des IQSH, das die Bildung für nachhaltige Entwicklung an den Schulen des Landes Schleswig-Holstein fördern möchte.



Der **Partner der Zukunftsschule.SH e.V.** unterstützt die Arbeit der Initiative Zukunftsschule.SH. Dabei bildet der Verein die Schnittstelle zwischen Initiative, Partnern, Förderern und Sponsoren. Mit Hilfe von landesweiten Schulprojekten möchte der Verein das Potential der Bildung für nachhaltige Entwicklung als Querschnittsaufgabe vieler Unterrichtsfächer und als ideale Möglichkeit zur Netzwerkbildung und Kommunikation deutlich herausstellen.